

Historische Fenster-Retter: Spitzen-Handwerk für Schloss Ludwigsburg!

Restaurierungsprojekt für 100 historische Fenster am Schloss Ludwigsburg: Handwerker setzen auf traditionelle Techniken bis 2025.

Ludwigsburg, Deutschland - Im Herzen von Güstrow wird ein bedeutendes Restaurierungsprojekt für das Renaissanceschloss Ludwigsburg vorangetrieben. Die Holzrestaurierung der Denkmalpflege Jähne GmbH, geleitet von den erfahrenen Handwerkern Tobias Kroll und André Runge, arbeitet eifrig an der Wiederherstellung von 100 historischen Fenstern, die einen großen Teil der Baustruktur aus dem Barock stammen. Die starke Beschädigung der Fenster zwingt die Restauratoren, alte Farben und Gläser zu entfernen, bevor sie mit der Restaurierung des Holzes beginnen. Laut [nordkurier.de](https://www.nordkurier.de) wird der gesamte Prozess für jedes Fenster etwa zwei Monate in Anspruch nehmen, wobei die ersten Fenster bereits im Schloss eingebaut sind. Trotz des umfangreichen Auftragsbuchs der Firma, das bis zum Frühjahr 2025 reicht, verfolgt Inhaber Lutz Jähne das Ziel, alle Fenster im Februar aus Gutow zu entlassen.

Der Denkmalschutz - Eine Herausforderung für historische Fenster

Die Restaurierung der Fenster ist nicht nur ein handwerklicher Prozess, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Denkmalschutz. Historische Fenster sind nicht nur funktionale Elemente, sondern auch tragende Teile eines Gebäudes, die dessen architektonische Bedeutung unterstreichen. Dies wird von Dr. Andrea Pufke, Leiterin des LVR-Amts für Denkmalpflege

im Rheinland, unterstrichen, indem sie darauf hinweist, dass das Wissen über den Wert historischer Fenster zunehmend verloren geht, so **hubert-magazin.de**. Der Denkmalschutz verlangt, dass originale Fenster so weit wie möglich erhalten bleiben, was oft bedeutet, dass Eigentümer in langwierige Abstimmungs- und Genehmigungsprozesse verwickelt sind.

Die Herausforderungen bei der Modernisierung und Instandhaltung historischer Fenster liegen oft im Spannungsfeld zwischen Erhaltungsansprüchen und modernen Standards. Eine gelungene Kombination aus historischem Design und zeitgemäßer Technik kann jedoch dazu beitragen, energetisch gültige Normen im Denkmalschutz zu erreichen. Die Verwendung von traditionellen Materialien wie Leinölkitt und Leinölfarbe im Restaurierungsprozess, wie von Lutz Jähne beschrieben, spiegelt diese Ansprüche wider. Somit wird nicht nur der ästhetische, sondern auch der historische Wert der Fenster effizient bewahrt und die kulturelle Identität des Schlosses gestärkt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ludwigsburg, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.nordkurier.de • www.hubert-magazin.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at